



rotkreuz

Nachrichten

Ihr Mitgliederbrief September 2023



Das Pritzwalker Team von li nach re: D. Prüfer (Seniorenclub), M. Schreiber & J. Sprössel (Ambulante Pflege), A. Wittkopf (Tagespflege), S. Niepagen (Ambulanter Hospiz)

UNSERE THEMEN

- Seniorenwoche in Pritzwalk
- Das Soziale Ehrenamt als neue Gemeinschaft im Landesverband
- Eröffnung Katastrophenschutzzentrum Falkenhagen
- Wahl des neuen Vorstands auf der Kreisversammlung
- Kita Lenzen: gesund und lecker soll es sein
- 15 Jahre Standort Perleberg

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

ein entscheidender Teil unserer DRK-Arbeit ist die Gemeinschaft. Auf den nächsten Seiten werden Sie sehen, warum wir nur als Team funktionieren und unsere Zusammenarbeit in allen Bereichen essentiell ist.

So nahmen am 6. Juni unsere Pritzwalker DRK-Kolleginnen bei der 29. Brandenburgischen Seniorenwoche im Kulturhaus Pritzwalk teil und stellten sich gemeinsam den Bürger*innen vor. Die ambulante Pflege, der ambulante Hospizdienst, der Seniorenclub sowie die Tagespflege aus Pritzwalk waren vertreten und informierten alle Interessierten über die Tätigkeiten des Deutschen Roten Kreuzes in der Region. Ein guter Tag um ins Gespräch zu kommen und sich auch mit anderen Unternehmen aus Pritzwalk auszutauschen. Hier wird deutlich, wie stabil unsere Einigkeit ist, wenn es darum geht, zu zeigen, dass auch unsere einzelnen Bereiche zusammenwirken und sich in ihrer Arbeit ergänzen.

Gemeinsam bringen wir das soziale Ehrenamt voran. Gemeinsam eröffnen wir das Katastrophenschutzzentrum in Falkenhagen. Gemeinsam wählten wir einen neuen Vorstand, der sich für uns einsetzt. Gemeinsam mit den Kindern entscheiden wir über unsere Mahlzeiten in der Kita und feiern Jubiläum in Perleberg. Harte Arbeit, Erfolge und Feste – das alles erleben wir als Gemeinschaft.

Herzliche Grüße Ihr

René Brands
Beauftragter Personal & Öffentlichkeitsarbeit

DRK-Landesverband gründet Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit fürs soziale Ehrenamt

Ein historischer Tag für den DRK-Landesverband Brandenburg e.V.: Am 17. Juni 2023 konstituierte sich der Landesausschuss der Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit (WuS) im DRK-Landesverband Brandenburg und beschloss die Gründung der DRK-Gemeinschaft WuS auf Landesverbandsebene. Somit ist das soziale Ehrenamt neben Bereitschaften, Wasserwacht und Jugendrotkreuz nun offiziell Teil des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V.

Der Landesausschuss setzte sich zusammen aus den Vertretungen der Wohlfahrts- und Sozialarbeit aus den DRK-Kreisverbänden Uckermark West/Oberbarnim, Fläming-Spreewald, Gransee Ostprignitz-Ruppin und Potsdam/Zauch-Belzig. Er beschloss zudem, dass für die neue Gemeinschaft die Ordnung der Bundesgemeinschaft WuS gelten soll.

Dr. Frank-Walter Hülsenbeck, Präsident des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V., erinnerte zur Begrüßung des Landesausschusses in der Geschäftsstelle des Landesverbands in Potsdam an die Ursprungsidee des Roten Kreuzes: die Versorgung von Verwundeten im Krieg. „Die Wohlfahrts- und Sozialarbeit ist unsere Kernkompetenz. Die Gründung der neuen Gemeinschaft ist ein wichtiger Schritt, um den Kameradinnen und Kameraden, die sich im sozialen Ehrenamt engagieren, Struktur zu geben.“

Halt und Struktur für das soziale Ehrenamt

In den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg sind bereits mehr als 850 Menschen im sozialen Ehrenamt aktiv. Bislang waren sie jedoch untereinander nicht so gut vernetzt wie die Ehrenamtlichen anderer

Gemeinschaften. Durch die neu gegründete Gemeinschaft soll sich dies ändern: Sie gibt dem sozialen Ehrenamt innerhalb des DRK-Landesverbands Brandenburg e.V. nun Halt und Struktur. Zudem soll sie die Ehrenamtlichen und ihre Einsatzgebiete sichtbarer machen sowie den Austausch zum sozialen Ehrenamt zwischen den Kreisverbänden untereinander und auch mit dem Landesverband intensivieren.

Nicht zum Selbstzweck gegründet

Harald-Albert Swik betonte in seinem Vortrag zur Geschichte der Wohlfahrtsarbeit beim Deutschen Roten Kreuz die offene Gestaltungsform der Gemeinschaft WuS: „Die Möglichkeit des Freigestaltens an der Basis soll erhalten bleiben. Davon lebt das soziale Ehrenamt.“ Er sagte weiter, dass es die Gemeinschaft nicht zum Selbstzweck geben solle: „Das soziale Ehrenamt hilft, Menschen zusammenzubringen, um zu verhindern, dass sie einsam sind. Und es kann dort helfen, wo soziale Probleme eine ehrenamtliche Hilfe verlangen.“

Das Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. hatte Harald-Albert Swik im November 2021 zum Landesbeauftragten Ehrenamt in der Wohlfahrts- und Sozialarbeit ernannt. Gemeinsam mit Linn

Heiduk, Referentin soziales Ehrenamt im DRK-Landesverband Brandenburg e. V., klärte er in den vergangenen Monaten in DRK-Kreisverbänden über die Vorteile der Gemeinschaft auf Landesverbandsebene auf. Die beiden sensibilisierten vor Ort für die Bedeutung des sozialen Ehrenamts beim DRK und erfassten, in welchen Formen dieses in den DRK-Kreisverbänden in Brandenburg bereits vorhanden ist.

Ehrenamtliche Landesleitung gesucht

Linn Heiduk ist vorerst Sprecherin der neu gegründeten Gemeinschaft, bis eine ehrenamtliche Landesleitung gefunden ist. Diese vertritt dann stimmberechtigt die Gemeinschaft im Präsidium des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V. sowie im DRK-Bundesausschuss WuS.

Hubertus Diemer, Vorsitzender des Vorstands des DRK-Landesverbands Brandenburg e. V., moderierte den konstituierenden Landesausschuss. Hannes Jähner von der Deutschen Stiftung Engagement und Ehrenamt stellte in einem Impulsvortrag die Bundesstiftung vor. Er gab den Anwesenden Einblick in die Förder- und Unterstützungsmöglichkeiten, die die Stiftung für ehrenamtliche Strukturen bietet.



Am 17. Juni 2023 gründete sich die Gemeinschaft Wohlfahrts- und Sozialarbeit im DRK-Landesverband Brandenburg e. V.

Einweihung unseres Katastrophenschutzentrums

Am 3. Juni 2023 wurde das langersehnte DRK-Katastrophenschutzzentrum eingeweiht. Nach einer einjährigen Bau- bzw. Umbauzeit ist aus dem Falkenhagener Fabrikgebäude das Katastrophenschutzzentrum des DRK Kreisverbands Prignitz e.V. entstanden.

Die Gelder für das Bauobjekt kamen vom Kreisverband selbst. Das Katastrophenschutzzentrum verfügt über optimale Gegebenheiten, um Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände der Einheiten des DRK und des Katastrophenschutzes unterzubringen und bietet Räumlichkeiten für Aus- und Fortbildungen an. Daneben verfügt das Objekt über Waschplätze, einen Beratungsraum, eine Küche und eine großflächige Außenanlage. Bei der Übergabe des Objekts, kombiniert mit einem Tag der offenen Tür, begrüßten der Kreisverband und Kreisbereitschaftsleiter Marc Histermann etliche Gäste und Gratulanten. Dazu zählten u.a. der Kreisbereitschaftsleiter des DRK Kreisverbands Parchim Bernd Gratzki, der Kreisfeuerwehrverband Prignitz e.V., vertreten durch Marcus Giese und Ralf Arnoldt sowie Vertreter der Stadtverordnetenversammlung. Auch Katja Schröder (Geschäftsführerin), Lutz-Thomas Dieckmann (Vorstandsvorsitzender), Katrin Lange (Ministerin Finanzen und für Europa - Brandenburg), Hubertus C. Diemer (Vorstandsvorsitzender DRK Landesverband Brandenburg), Martin Grabow



Auch die Jüngsten konnten Wissenswertes mitnehmen

(Sachbearbeiter des Brand- u. Katastrophenschutzes), Dr. Ronald Thiel (Bürgermeister Stadt Pritzwalk) sprachen ihre Glückwünsche aus. Neben Spaß und Spiel für die Kleinen in Form von Hüpfburg, Kinderschminken und Bastelsträßen, gab es reichlich Essen und Getränke für die Gäste. Hauptaugenmerk lag wohl aber auf den Fachdienstgruppen, die zeigten, was ehrenamtlich Helfende in den Bereitschaften tun.

Zu bestaunen war außerdem die Spezialtechnik der DRK Bundesvorhaltung Logistikgruppe Schönefeld, welche u.a. mit einem Unimog Ambulanz Infektionskran-

kentransportwagen und einem Mercedes Actros 8x8 mit Ladekran und Ladefläche aufwarteten. Der DRK Kreisverband Ludwigslust steuerte für diesen besonderen Tag einen B1000 SMH-2 und einen Wartburg 353 MED Tourist (SMH) bei. Technik- und Fahrzeugaffine kamen somit voll auf ihre Kosten. Bedanken möchten wir uns bei allen Helfenden, Beteiligten und Gratulanten. Ein besonderes Dankeschön geht dabei aber wohl an den Kreisbereitschaftsleiter Marc Histermann, der sich für die gesamte Organisation dieses erfolgreichen Tages verantwortlich zeigte.

Vorstandswahl auf der Kreisversammlung 2023

Die diesjährige Kreisversammlung des Deutschen Roten Kreuzes der Prignitz fand am 7. Juli in der Perleberger Geschäftsstelle statt. Geladen waren Blutspendende, die Geschäftsführung, der Vorstand und Interessierte (Gäste).

Wie jedes Jahr wurden auf der Kreisversammlung die Blutspender*innen für ihre großartige Unterstützung und Treue geehrt und ausgezeichnet. An alle Blutspendenden daher auch an dieser Stelle nochmal ein großes Dankeschön: Mit Ihrer Hilfe und Leistung stehen Sie für die Werte der Rot-Kreuz-Gemeinschaft ein und retten mit Ihrer Spende täglich Leben. Darüber hinaus ging es in der Kreisversammlung dann aber auch um Zahlen, Ziele und Wirtschaft des Prignitzer Kreisverbands. So wurden der Wirtschaftsbericht 2022 sowie die Fi-

nanz- bzw. Wirtschaftsplanung für das Jahr 2023 vorgestellt. Ein weiterer wichtiger Punkt auf der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstands. Verabschieden und bedanken möchten wir uns zuerst aber für die langjährige Treue und Arbeit im Vorstand bei unserem ehemaligen Schatzmeister Herrn Torsten Oehme, unserem ehemaligen Justiziar Herrn Torsten Stalbohm sowie unserem ordentlichen Mitglied Heiko Kellner. Der Vorstand, der über die Neuwahl jedoch auch frische Gesichter dazubekommen hat, wird sich nun neu zusammensetzen und bleibt dann in dieser Form für die nächsten vier Jahre bestehen. Herr Lutz-Thomas Dieckmann bekleidet nach wie vor den Vorstandsvorsitz, Frau Laura Schmidt übernimmt die Position der ersten Stellvertreterin und Herr Orloff Müller die des zweiten Stellvertreters.



Geschäftsführerin Katja Schröder gratuliert dem Vorstand in neuer Besetzung



© Foto: Corina Göske

Unser Anspruch in der Kita „Lebenskreis“: gesund und lecker

Was essen wir morgen? Was essen wir gerne?

Eine gute aber auch nicht immer einfache Frage, denn unsere Mahlzeiten sollen gesund, schmackhaft, abwechslungsreich und ansprechend sein. Wir haben uns daher gemeinsam am Freitag, dem 3. März 2023 mit unseren Kindern, unserem Küchenchef und den Erzieherinnen in den Kitaräumen der DRK Kindertagesstätte „Lebenskreis“ zu einem Gespräch, Verkostung inklusive, getroffen. Pünktlich um 9.30 Uhr kam Küchenchef Maximilian Mattern zu uns in die Kita und präsentierte uns ein super gesundes und ansprechendes Büffet. Das Menü bestand aus frischen Früchten wie Ananas, Mango, Melone und verschiedenen Smoothies: Spinat mit Apfel, Kürbis mit Drachenfrucht, Himbeere mit Apfel, Kokos mit Kiwi. Zudem kredenzte man uns verschiedene Wackelpuddings mit Vanillesoße. Das sah schonmal sehr appetitlich aus.

Bevor wir mit der Verkostung starteten, stellte sich Max nochmal kurz vor, denn er ist erst seit 2022 Küchenchef im DRK Altenpflegeheim „Lebenskreis“ Lenzen. Dann kam die Frage an die Kleinsten: „Was esst ihr gerne und was wünscht ihr euch zu den Mahlzeiten?“ Die Kinder äußerten, dass sie mit dem Essen sehr zufrieden sind und alles gut schmeckt. Aber natürlich hat jede/r seine/ihre Vorlieben. So hatten die Kinder die Möglichkeit, an Max weiterzugeben, was sie am liebsten mögen und sich wünschen. In unserer hauseigenen Küche werden die Präferenzen der Kinder nämlich mit einbezogen und berücksichtigt. Es besteht auch die Option eines Zweitgerichts, wenn auf dem Speiseplan Mahlzeiten stehen, die nicht von allen Kindern gegessen werden. Nach dieser Gesprächsrunde ging es ans Probieren. Das vorbereitete Büffet wurde von den Kindern sehr gut angenommen und komplett verspeist.

Wir bedanken uns bei Max und seinem Küchenteam für das täglich liebevoll zubereitete und schmackhafte sowie gesunde Essen.

Corina Göske, Leiterin KITA „Lebenskreis“ Lenzen

Wir feiern 15 Jahre Perleberg

Nunmehr 15 Jahre existieren der Seniorenclub, die Tagespflege und das betreute Wohnen am Standort Perleberg. Gemeinsam mit allen Tagesgästen, den Besucher*innen und Bewohner*innen feierten wir am 1. Juni 2023 unser Jubiläum. Es ist einerseits mit Erinnerungen an die Anfänge und auch an schwierige Zeiten, wie beispielsweise die Corona-Pandemie, verbunden. Andererseits tragen viele spannende und heitere Momente bis heute dazu bei, dass alle drei Einrichtungen und ihre Teams die Arbeit gern machen und mit Begeisterung und Motivation auch die kommenden Jahre bunt und bunter gestalten wollen. Gefeiert wurde das Ereignis mit vielen Aktionsständen zum Anfassen und Mitmachen, mit einer Tombola, mit Sketchen, aufgeführt vom Team der Tagespflege, und mit DJ Guido Fink, der durch seine Musik Füße zum Tanzen, Hände zum Klatschen und Stimmen zum Mitsingen brachte.

Sowohl die Tagespflege, als auch der Seniorenclub und das betreute Wohnen bedanken sich bei ihren Gästen und den Bewohner*innen für das äußerst angenehme und fröhliche Miteinander in den letzten Jahren. Wir haben noch einiges vor und hoffen, dass ihr noch lange an unserer Seite bleibt.



© Morena Milde

Buntes Treiben an der Tombola

Impressum

DRK-KV Prignitz e.V.

Redaktion:
René Brands

Vi.S.d.P.:
Katja Schröder

Herausgeber:
DRK-KV Prignitz e.V.
Friedensstraße 4b
19348 Perleberg
03876 79148 0
<http://www.drk-prignitz.de/>
r.brands@drk-prignitz.de

Auflage:
500

“ DRK – helfen kann jeder “